

# „Kulturgestöber & Abendbrot“ verspricht kulturellen Herbst

Osttirols Beitrag zur Langen Nacht der Museen findet von 3. bis 6. Oktober an mehreren Schauplätzen statt.

Kultur

Redaktion 27.09.2024

„So bunt wie der Herbst als Jahreszeit ist, so vielfältig und abwechslungsreich präsentiert sich auch unsere Kultureinrichtung im Rahmen von ‚Kulturgestöber & Abendbrot‘. Die Vielfalt der Kultur auf dem Land zeigt sich nicht nur in der Pflege des Brauchtums, sondern in einem Mix aus Erzählungen, Mythen und besonderen Schätzen der regionalen Geschichte. Darauf können wir auch stolz sein“, betont Kulturspur-Obmann Peter Leiter im Rahmen der Ankündigung für das Veranstaltungsformat vom 3. bis 6. Oktober in Osttirol.

„Kulturgestöber & Abendbrot“ wurde von der Osttiroler Kulturspur ins Leben gerufen und ist der regionale Beitrag zur Langen Nacht der Museen. In den drei

Veranstaltungstagen von Donnerstag bis Samstag wird den Besucher:innen ein buntes **Programm** geboten.

Der Fotoclub Lienz präsentiert in der Kunstwerkstatt Lienz eine Best-of-Ausstellung, im Miniaturmuseum Dölsach gibt es Abendführungen zur Ausstellung „Streuobstwiese als Schatzkammer“. Auf Burg Heinfels begeben sich die Teilnehmer:innen mit dem Ermittler Michael Amlacher auf Spurensuche nach unerklärlichen Phänomenen und in Obertilliach streift Nachtwächter Josef „Jolly“ Lugger mit Laterne und Hellebarde durch den Ort, mit anschließender Führung durch das Kutschen- und Heimatmuseum Obertilliach von Gernot Vinatzer.

Im Museum Aguntum erzählt Kulturvermittler Hannes Rohracher antike Sagen und Mythen von Aeneas bis Herkules. Tags darauf führt Rohracher als Nachtwächter durch die Altstadt von Lienz. Im Drauforum Oberdrauburg liest Christian Moser-Sollmann sprachlich gewandt und mit viel Witz aus seinem Buch „Noble Lügen“.

Hotspot des Kulturgestöbers wird dieses Jahr die Marktgemeinde Sillian sein. Zunächst wird ein Abendspaziergang mit Schwerpunkt Geschichte von Sillian mit Arthur Bucher angeboten. Am Samstag führen Martin Kofler vom Tiroler Photoarchiv und Walter Hopfgartner vom Baubezirksamt Lienz durch die Ausstellung „Die Drau und Sillian. Hochwasserschutz 1764 - 2024“. Darauf folgt eine Vorführung im Foto- und Kinomuseum von alten Schwarzweiß-Filmen. Die letzte Veranstaltung findet auf

Schloss Bruck statt. Kunsthistorikerin Eleonora Bliem-Scolari präsentiert auf einem Stadtspaziergang unentdeckte Kunstschätze der Sonnenstadt. Der Abschluss ist ein gemeinsames Abendbrot.



Im Sillianer Kinomuseum werden alte Schwarzweiß-Filme gezeigt. Foto: Kulturspur/ Regina Unterguggenberger

Das könnte Sie auch interessieren